

Faszination Modellbau Friedrichshafen 2021

Wieder Messeluft geschnuppert

Die fast zwei Jahre dauernde pandemiebedingte Messeabstinenz fühlte sich an wie eine halbe Ewigkeit – das letzte Mal waren wir vom LOKI-Team Anfang 2020 an der Spielwarenmesse in Nürnberg. Doch vom 5. bis 7. November 2021 war es endlich so weit, und wir durften an der Faszination Modellbau in Friedrichshafen erneut Messeluft schnuppern. Angesichts stark steigender Coronafallzahlen, insbesondere in Baden-Württemberg – für das Bundesland wurde sogar die Warnstufe ausgerufen –, war Maskenpflicht angesagt, was von allen Anwesenden streng eingehalten wurde. Dies behinderte uns aber nur bedingt im Kontakt mit unserer Leserschaft, mit unseren (Branchen-)Kollegen von den Herstellern, aus dem Handel und der Fachpresse sowie mit weiteren an schweizerischen Modellbahnthemen Interessierten.

Auch sonst unterschied sich die diesjährige Messe von denen vergangener Jahre. So waren die Gänge zwischen den einzelnen Ständen teilweise doppelt so breit wie noch 2019. Das hatte zwei Gründe: Einerseits wollten die Organisatoren es dem Publikum einfacher machen, die geforderten 1,5 Meter Abstand einhalten zu können. Andererseits waren viel weniger Aussteller vor Ort als an der Faszination Modellbau vor zwei Jahren. Von den grossen Namen zum Beispiel waren allein Märklin/Trix/LGB und Falter mit einem Stand vertreten. Nicht zuletzt war spürbar weniger Publikum vor Ort als noch vor zwei Jahren.

Dies lässt erneut die Quo-vadis-Frage aufkommen: Wohin steuert die Messewelt in Bezug auf die Modelleisenbahn? Denn fehlen die Aussteller, fehlen irgendwann auch die Besucher. Dann fehlt der Anreiz, um auszustellen. Ein Teufelskreis ... Ich bin allerdings optimistisch, dass das Messewesen uns in irgendeiner Form erhalten bleibt – auch in der Zeppelinstadt. Und dass wir noch viele Male in die Messehallen an den nördlichen Gestaden des Bodensees reisen dürfen.

Zoltan Tamassy



Fotos: Zoltan Tamassy

Das LOKI-Team vor Ort: Stefan Treier, Zoltan Tamassy und Hans Roth (v.l.n.r.).



Breitere Gänge, weniger Aussteller, weniger Besucher, trotzdem ein Erfolg.

In eigener Sache

LOKI Das Schweizer Modellbahnmagazin beschreibt und porträtiert für Sie Monat für Monat den Bau und die Technik von Modellbahnanlagen und informiert Sie zuverlässig über Modellneheiten, Events und Aktivitäten. Auf vielfachen Wunsch der Leserschaft und nach unserer Kleinumfrage auf unseren Social-Media-Kanälen und in einigen Bahnforen im September 2021 werden wir ab 2022 ein noch höherwertigeres Papier für den Druck der LOKI einsetzen. Dies und weitere wirtschaftliche Kostensteigerungen führen nach vielen Jahren dazu, dass wir die Abonnement- und Bezugspreise ab Ausgabe 1/2022 anheben müssen. Die neuen Preise finden Sie im Impressum der LOKI. Wir bitten um Ihre Kenntnisnahme und wünschen Ihnen weiterhin viel Freude mit unserem gemeinsamen Hobby und der LOKI.